

Halle und Umgebung.

Saale, 24. November.

Vortrag Dr. Sauerlands im Kunstverein.

Herr Direktor Dr. Sauerlandt hielt gestern, am Sonntag, normittags 12 Uhr, den angekündigten Vortrag in der Ausstellung des hallischen Kunstvereins.

Herr Dr. Sauerlandt begann damit, an der Hand der Arbeiten Signacs den Impressionismus in seiner Theorie zu erläutern und in seinen Wirkungen zu würdigen. Im Unterschied zu der vorausgehenden malerischen Epoche des Historismus, ging der Impressionismus auf eine Steigerung der Helligkeit aus.

Zum Schluß wurde noch der Grundgedanke des weiteren Ausstellungsplanes aufgedeckt: die Entwidlung der neueren Malerei in Beispielen zu verfolgen.

L. E. R.

Erleiderungen bei der Einberufung von Angehörigen.

Die nachgehenden militärischen Stellen haben auf Grund von Wünschen aus interessierten Kreisen angeordnet, daß bei der Einberufung von Angehörigen zu militärischen Übungen von jetzt an eine Neuordnung Platz greift.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Die Repertoriendispositionen gestalten nur noch eine einmalige Aufführung der Operette „Die tolle Prinzessin“ und zwar heute abend als 78. Vorstellung im 2. Viertel.

erfolgt seit Jahren bedeutet; das Publikum unterhalte häufig die Vorstellung durch Beifall und rief die Darsteller oft vor den Vorhang.

Gertrud Reiffmuth, die am 23. d. Mts. hier einen Tanzabend veranstaltete, darf, wie Dr. Wolff in der „Münch. Neuest. Nachr.“ schreibt, ihren ruhmwollen Künstlernamen mit Ehren tragen.

Vortrag über unsere Flotte. Am Sonntag, den 30. d. M., nachm. 4 Uhr, wird, wie aus unserem Anzeigenteil zu ersehen ist, Erhard Schmidt, 3. D. Vortrag im Verein für Wissenschaften einen Vortrag über „Unser Verhältnis zu England und die Bedeutung der Flotte für unser Volk“ halten.

Ein volkstümlicher Musikabend findet Dienstag, 25. Nov., abends 8 1/2 Uhr im Musiksaal (Wetzelplan 20) statt.

Bad Mittelfeld. Morgen, Dienstag, nachmittags fangt hier das Seifen-Quartett vom Orchester unserer 75er.

Exls Theater Bühne im Hoftheater. Wir nach merke, Tage, und uns in kurzen, sich erwerbende Gänge werden sich nicht uns verheißend. Erst im Sonntag, den 20. November, findet die Hoftheateraufführung statt.

Wahlkreis-Theater. Gestern, Sonntag, abend, machte das Theater wieder fast ausverkauft. Es zeigt sich, daß die Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Gesellschaftsreisen den Reiz gefunden hat, die sichende, wie auch die gesunde Menschheit über die schimmliche der Krankheiten aufzuklären.

Kaiser-Parade. Am Freitag, den 15. d. Mts. wird eine musikalische Tour im Hagen A. ausgeschrieben. Wir fahren nach Oberhof, wo wir den Schloßpark sehen und haben, gehen dann durch die malerische Waldschloßpark und kommen nach dem herrlichen Kalksteinbau.

Zum Heile der Seime für Frauen und Mädchen findet nächsten Dienstag, den 25. d. Mts., abends 5 Uhr im Musiksaal ein Vortrag des Herrn Prof. Dr. Gutzeit über Bakteriologie in der Nähe statt.

Verene und Veranstaltungen. Der 3. kommunale Bezirksverein hält am kommenden Freitag abend im Melons-Gasthof am Rannschloß, eine Versammlung ab.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet Donnerstag, den 27. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, in den oberen Räumen des Reichshofs (Eingang

Kaulenberg) statt. Herr Kand. prof. Rosenbaum wird sprechen über „Die bei jetzt eingeschätzten Danica-Arten“ (mit Demonstrationen) und Herr Dr. C. W. F. in a über „Insekten in höheren Luftschichten“. Gäste sind willkommen.

Der Schiffsärztliche Verein für Ostbairische in Halle hat eine öffentliche Sitzung (mit Damen) am Sonntag, den 23. Nov., abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Unterstadt (Melanchthonsplatz) Herr Dr. L. Brühl, Kultus am Museum für Meereskunde in Berlin wird über: „Die Wale, ihr Fang und ihre Verwertung“ sprechen (mit Plakaten). Gäste sind willkommen. Nach dem Vortrage gefällige Vereinnigung im Hotel zur Tulpe.

Der Verein für Feuerbestattung veranstaltet am Dienstag, 25. d. Mts. einen öffentlichen Vortragsabend, an dem Herr Herrzer Schneider aus Wien über „Religion und Feuerbestattung“ spricht. Das offene und begehrte Eintreten des Vortragsabend für die Gleichberechtigung der Feuer- mit der Erdbestattung erregt auf den beiden letzten großen Verbandstagen der deutschen Feuerbestattungsvereine die lebhafteste Teilnahme aller anwesenden Vertreter.

Der Kaufm. Verein für weiß. Angehörige hielt am 22. Nov. in seinen Vereinnigungen wieder einen Vortragsabend ab. Die 2. Vorlesung Dr. L. a. gab über das Thema: „Berufsfragen und Standesrecht“. Sie sprach u. a. aus: Früher lebten die Frauen in ihrer Familie, heute haben viele Frauen einen eigenen Beruf und alle sind stolz darauf.

Gabelbergerischer Stenographenverein von 1858. „Jugendpflege“ betitelt die der Vortrags, den in der letzten Monatsversammlung des Gabelbergerischen Stenographenvereins v. 1859 (Vereinnabend Donnerstag, 8 1/2 Uhr, „Gold. Schichten“, Dr. Ulrichstraße 37) Herr Paul Kiemer hielt.

Standesamts-Berichte. Halle-Horb. 22. November 1913. Aufgehoben: Der Eheverdrager Albert Jünke, Reichstr. 126, u. Frieda Klotz, Ammenhof. Der Bahnarbeiter Paul Gehni, Güterweg, u. Emma Birker, Weidenbühlstr. 8. Der Bahnarbeiter Max Wittelsdorf, Reichstr. 104, u. Klara Kühner, Saalestraße 1.

Halle-Stid. 22. November 1913. Aufgehoben: Der Klempnermeister Hugo Kurek, Taubenstr. 2, u. Luise Berger, Senfblüthstr. 5. Der Arbeiter Willi Kaus, Wühlbergweg 14, u. Martha Anna Ludwigstr. 23.

Halle-Stid. 22. November 1913. Aufgehoben: Der Arbeiter Guitav Brüner u. Malonola Neumanns, Colbitz 8. Der Drechselhauer Bernhard Raus, Saalberg 10, u. Gertrud Raus, Schmalzstr. 9.

Halle-Stid. 22. November 1913. Aufgehoben: Der Buchdrucker Erich Gebel, 22 J. Altkn. Des Drochschützlers Karl Meise Eberf. Minna geb. Schöler, 36 J. Colbitz 1. Der Bahnarbeiter Franz Pfeiffer aus Wolkm. 20 J. Altkn. Der Gutsbesitzer Karl Krisk aus Roisch, 37 J., Finkenstraße 11.

Halle-Stid. 22. November 1913. Aufgehoben: Der Fleischer E. M. Rodmann, Sandersleben, u. S. L. Ritterling, Reimbach. Der Landwirt Paul Wilsch, Colbitz, u. M. E. J.

Unsere grosse Spezialität ist bekanntlich in soliden, bewährten Qualitäten, die wir auch in diesem Jahre so günstig abgeköhlt haben, daß man selbst geringe Preise nicht billiger kaufen könnte; — ebenso bringen wir in Atractan und Persianer Krimmer gelegene Neuheiten sowohl in schiden wie soliden Formen außergewöhnlich preiswert und für jede Figur ungenetzte Auswahl. Geschw. Loewendahl.

